

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dokumentenverzeichnis

19.6.1700

Maria Victoria von Sprinzenstein in Auhof schreibt an ihren Bruder Franz Ferdinand in Rom:

- Sie entschuldigt sich, dass sie ihn mit diesem Brief belästigt.
- Der Graf von Starhemberg, seine Gräfin und ihr Kind sind beim Untergang ihres Schiffes zwischen Alt- und Neuötting ertrunken.
- Sie ist nun schon 5 Wochen bei der Gräfin Starhemberg und wird noch bis Bartholomäi bleiben. Zu Johanni gehen sie kurz nach Reichenau.
- Sie legt 2 Briefe an den jungen Grafen Starhemberg von seiner Familie bei, die er übermitteln soll, da so viele Briefe auf der Post verloren gehen.
- Sie hofft, ihn im kommenden Herbst wiederzusehen (MVVP)

25.11.1700

Maria Victoria von Sprinzenstein in Rom schreibt an ihren Vater Franz Ignaz:

- Sie berichtet, dass es ihr gut geht, und hofft das von ihm auch.
- Sie waren dabei, als der Papst in einem Spital arme Leute besucht hat. Dabei hat er ihrer Tante, der Botschafterin Lamberg, schöne Komplimente gemacht.
- Gestern wurde die heilige Pforte geschlossen, sie waren aber leider nicht dabei (MVVP)